

Ibykus

Förderverfahren ohne Medienbrüche

[08.10.2026] Auf der Smart Country Convention 2026 präsentiert der IT-Dienstleister Ibykus dem Fachpublikum einen durchgängig digitalen Fördermittelprozess. Ergänzend sind Vorführungen zu KI-Anwendungen für die Verwaltung und zu IT-Sicherheit angekündigt.

Wie sich Bürokratie durch digitale Prozesse abbauen lässt, will der Erfurter IT-Dienstleister [Ibykus](#) auf der [Smart Country Convention](#) (SCCON) zeigen. Für die Messe vom 13. bis 15. Oktober 2026 in Berlin hat das Unternehmen eine Software-Demo vorbereitet. Sie veranschaulicht einen Fördermittelprozess, bei dem Antragstellung, Prüfung, Freigabe und Bescheidung ohne Medienbrüche ineinandergreifen sollen. Ibykus entwickelt Software für Fördermittelverwaltung und Fachverfahren und bietet IT-Sicherheitslösungen sowie Cloud- und Hosting-Dienste an.

Außerdem will Ibykus in Berlin sein Softwareprodukt Gerano vorstellen. Es enthält vorkonfigurierte Fachanwendungen, insbesondere für das Fördermanagement, die auf der unternehmenseigenen Low-Code-Plattform Eureka basieren und sich nach Herstellerangaben mit geringem Aufwand anpassen lassen. Weitere Themen am Ibykus-Stand sind generative KI und agentenbasierte Lösungen für die Verwaltung sowie die Absicherung digitaler Infrastrukturen und der Schutz sensibler Daten.

Das Unternehmen ist in Halle 25 am Stand 405 vertreten. Die Vorführungen des digitalisierten Fördermittelprozesses sind am 13. Oktober von 14:30 bis 14:50 Uhr, am 14. Oktober von 10:30 bis 10:50 Uhr und von 14:30 bis 14:50 Uhr sowie am 15. Oktober von 10:30 bis 10:50 Uhr angekündigt.

(sib)

- Weitere Informationen zum Messeauftritt

Stichwörter: Messen | Kongresse, IBYKUS, SCCON